

CORNERSTONE®

Presstext kurz:

Die bei dem US-amerikanischen Label ATOM Records unter Vertrag stehende österreichische Band Cornerstone hält die Fahne des Melodic-Rocks hoch – und das mit Erfolg: eine US-Tour, mehrere Touren durch Großbritannien, etliche Auftritte bei namhaften Festivals in ganz Europa mit Stars wie The Animals, John Waite und New Model Army, Airplay und Fernsehauftritte bei Sendern wie BBC, etc. ... Cornerstone gewannen in den U.S.A. den "Next Big Thing"-Contest und beteiligten sich am Soundtrack zum Kinofilm "Little Alien", Anfang 2012 wurde der Song "Right Or Wrong" vom britischen Rock Realms Magazin als "Ballade des Jahres" ausgezeichnet. Im darauffolgenden Jahr veröffentlicht die Band ihre Version des Achtziger-Hits "Smalltown Boy" (Bronski Beat) und landete damit etwas überraschend in den Charts - sämtliche Erlöse kamen dabei der englischen "Room to Breathe"-Kampagne, einer Charity-Organisation zur Erforschung der Stoffwechselkrankheit Zystische Fibrose, zugute. 2016 veröffentlicht die Band ihr drittes Studioalbum "Reflections", welches in Zusammenarbeit mit Produzent Harry Hess (Muse, Billy Talent, Harem Scarem) in Kanada entstand und absolviert eine Promotion-Tour durch Europa inklusive etlicher gemeinsamer Konzerte mit Gary Howard (Flying Pickets, Alan Parsons Project).

Presstext lang:

Normalerweise ist Österreich als Zentrum der klassischen Musik bekannt, aber bei Cornerstone ist das alles etwas anders - diese Band rockt. Alina Peter (Vocals, Guitars), Michael Wachelhofer (Bass, Keyboards, Vocals) und Steve Wachelhofer (Guitars, Vocals) stehen seit 2008 bei dem US-amerikanischen Plattenlabel ATOM Records unter Vertrag und absolvierten bereits einige Tourneen durch Europa und den U.S.A., wo die Gruppe als Headliner bei zahlreichen Club-Shows auftrat, die Bühne aber auch mit Stars wie The Animals, John Waite (Bad English, The Babys) und New Model Army teilte, um nur einige zu nennen. Im März 2008 gewannen Cornerstone in den Vereinigten Staaten den von Alternative Addiction gehosteten "Next Big Thing"-Contest, und auch die internationale Musikpresse nahm die feine Mischung aus Achtziger und modernem Alternativ-Rock extrem positiv auf. Nach der Release des Debütalbums "Head Over Heels" im Herbst 2008 folgten Interviews und Reviews im Classic Rock, Powerplay, Fireworks und etlichen anderen namhaften Magazinen. Einige Songs der Band fanden sich im Herbst 2009 auch auf dem Soundtrack des Kinofilms "Little Alien" wieder, der des Weiteren auch in Fernsehen und Kino gezeigt wurde.

Nach Veröffentlichung des Nachfolgewerkes "Somewhere in America" 2011 waren Cornerstone bei einigen britischen Radioformaten, wie etwa der Steve Price Show oder BBC Radio, zu Gast. Anfang 2012 wurde der Song "Right or Wrong" vom UK-Magazin Rock Realms mit einem Award für die "Ballade des Jahres" ausgezeichnet. In ihrer Heimat Österreich wurde die Band auf ORF Radio Ö3, Radio Arabella, Welle 1 und Radio 88.6, den größten Musiksendern des Landes, vorgestellt und trat zudem in mehreren TV-Shows auf. Es folgten wieder etliche Konzerte und Tourneen in Österreich, den umliegenden Ländern und Großbritannien, wo Cornerstone am Line-Up der größten Rock-Events des Landes, etwa dem Cambridge Rock Festival, dem Rock and Bike Fest oder dem Pop Overthrow Festival in Liverpool standen. 2013 veröffentlichte die Band ihre Version des Achtziger-Hits "Smalltown Boy" (Bronski Beat), die etwas überraschend in den Charts landete. Sämtliche Erlöse kamen dabei der englischen "Room to Breathe"-Kampagne, einer Charity-Organisation zur Erforschung der Immunschwächekrankheit Zystische Fibrose des Nottingham City Hospital, zugute. 2016 veröffentlicht die Band ihr drittes Studioalbum "Reflections", welches in Zusammenarbeit mit Produzent Harry Hess (Muse, Billy Talent, Harem Scarem) in Kanada entstand und absolviert eine Promotion-Tour durch Europa, inklusive etlicher Konzerte mit Gary Howard (Flying Pickets, Alan Parsons Project). Der Vorbote des Albums, die von Alina Peter und Michael Wachelhofer geschriebene Powerballade "Whatever", belegte bei dem vom österreichischen Rundfunk (ORF) veranstalteten Pre-Voting zur Wildcard-Ausscheidung des Eurovisions Songcontest den 4. Platz.